



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5209-018

GISPADID: 2002713

Objektbezeichnung:

Basaltsteinbruch Limperichsberg in Thomasberg

Schutzstatus:

NSG-würdig, Sicherung über Festsetzung o. vertragl. Vereinbarung

KD, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Königswinter

Digitalisierte Fläche (ha):

3,38

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Ehemaliger aufgelassener Basaltsteinbruch, der in einen Nord- und Suedteil unterteilt ist, mit z.T. klotzigen, z.T. pfeilerfoermigen Basaltintrusionen in Basalt- und Trachyttuffen. Teilweise schliessen die Basalte noch groessere Tuff-Reste ein, diese sind dann hochgradig gefrittet.

Neben dem "Normaltuff" - einem hellen, bombenfuehrenden Lapillituff (Trachyttuff, besonders in der Ost- und Westwand des Suedbruches, sowie in der Nordwestwand des Nordbruches), ist der sogenannte "Grenztuff" von geowissenschaftlicher Bedeutung.

Es ist ein rotbraun verfaerbter "Tuff" mit bis zu 2 m durchmessenden "Bomben", die schalig zerfallen. Unklar ist, ob es sich hier um einen primaeren Schlot-Basalttuff bzw. -brekzie handelt oder aber um intensiv hydrothermal zersetzten Basalt (sog. "Randtuff"), wie er u.a. auf dem benachbarten Blatt Eitorf vorkommt.

Auffaellig sind gruen-gelbe, pulverig-erdige Verwitterungsminerale, auch soll pigmentierter Opaljaspis als Kluftfuellung in den Tuffen vorkommen.

Der suedliche Teil des Suedbruches wurde teilverfuellt, der Nordbruch ist bereits staerker ueberwachsen.

Nach laengerem Regen bilden sich am Grund kleine Tuempel.

Schutzziel:

geowissenschaftlich (insb. vulkanologisch) und landeskundlich besonders schutzwuerdig

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Miozän

Oligozän



Kenndaten:

| | |
|----------------------------|--------|
| Landschaftsform-vulkanogen | / gx4c |
| Aufschluss-Mineralie | / gx2g |
| Aufschluss-künstlich | / gx2f |
| Aufschluss-Gesteine | / gx2c |
| Aufschluss-Bodenprofile | / gx2a |

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Landschaftsökologie
- Teildisziplin Pedologie
- Teildisziplin Mineralogie
- Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

- Klotz- oder Blockausbildung
- Frittung
- Kontaktmetamorphose
- Kontakt-Metasomatose
- Mineralumbildungen
- Verwitterungserscheinungen
- Hangschuttbildungen
- Einzelberg (Haertling)
- Subvulkan
- Eruptivgang
- Basalt
- Andesit
- Pyroklastika
- sonstiger Gesteinsabbau
- Mineralfundstätte
- Dias vorhanden
- Mineral- oder Kristallbildungen

Umfeld:

- befestigter Weg
- Brache
- Grünland
- Siedlung

Gefährdung:

- Felssturz
- Rutschung
- sonstiger Eingriff
- Steinschlag
- Übergrünung



Maßnahmenbeschreibung: Ausweisung als Naturdenkmal.

Naturräumliche Zuordnung:

292 – Unteres Mittelrheingebiet

Höhe über NN:

min. 215 m, max. 220 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5209-018

Objektbezeichnung:

Basaltsteinbruch Limperichsberg in Thomasberg

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Gemeinde: Königswinter

(Nuts-Code: DEA2C)

Digitalisierte Fläche (ha): 3,38

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5209, Q3, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2587504 / H: 5619068

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 28.3.2019
